

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
Telefax 032 627 22 69
pd@sk.so.ch
www.parlament.so.ch

AD 118/2009 (DBK)

Dringlicher Auftrag überparteilich: Ausarbeitung der Rahmenbedingungen eines Informationskonzeptes und der Umsetzungsmassnahmen für die Einführung der integrativen Schulung (23.06.2009)

Der Regierungsrat wird eingeladen, Rahmenbedingungen, Umsetzungsmassnahmen und ein Informationskonzept für die Einführung der Integrativen Schulung raschmöglichst auszuarbeiten und dem Parlament vorzulegen.

Begründung (23.06.2009): schriftlich.

Die flächendeckende Umsetzung der integrativen Schulung war bis vor kurzem auf das Jahr 2010/2011 angesetzt worden und sollte mit der Auflösung der Einführungsklasse gestartet werden. Um die integrative Schulung im Kanton Solothurn einführen zu können, bewilligte das Amt für Volksschule und Kindergarten den Gemeinden Pilotprojekte. In der Zwischenzeit sind diese evaluiert und es liegen unterschiedliche Resultate vor, welche es nun bei der Ausarbeitung der Rahmenbedingungen zu berücksichtigen gilt.

Damit die Schulen planen können, müssen sie nun die definitiven Rahmenbedingungen kennen. Zudem müssen die Gemeinden die entstehenden Kosten budgetieren können. Die Budgetierungsphase beginnt bekanntlich im Herbst dieses Jahres.

Wie die Interpellation der CVP-EVP-GLP-Fraktion aufzeigt, sind zu viele Fragen offen, um das Gelingen der integrativen Schulung garantieren zu können. Zuviel Zeit ging bisher ungenutzt verloren.

Kürzlich war in den Medien zu erfahren, dass der Regierungsrat eventuell beabsichtigt, die flächendeckende Einführung der integrativen Schulung um ein Jahr zu verschieben. Diese Nachricht verunsichert die Schulen und Gemeinden. Es ist störend, dass solche Informationen zuerst über die Medien verbreitet werden und nicht vorgängig den Schulen, Gemeinden und dem Parlament zugestellt werden. Das Informationskonzept im Bereich integrative Schulung ist ungenügend und muss daher dringend überarbeitet werden.

Unterschriften: 1. Franziska Roth, 2. Stefan Müller, 3. Andreas Schibli, Andreas Riss, René Steiner, Markus Schneider, Jean-Pierre Summ, Anna Rüefli, Urs von Lerber, Fränzi Burkhalter, Philipp Hadorn, Ulrich Bucher, Verena Enzler, Trudy Küttel Zimmerli, Annekäthi Schluemp-Bieri, Susanne Schaffner, Heinz Glauser, Rolf Späti, Walter Schürch, Clivia Wullimann, Karin Büttler, Fabian Müller, Iris Schelbert-Widmer, Marguerite Misteli Schmid, Theophil Frey, Kuno Tschumi, Hans Büttiker, Barbara Wyss Flück, Felix Lang, Philipp Keel, Philippe Arnet, Marianne Meister, Markus Grütter, Christina Meier, Rosmarie Heiniger, Peter Brügger, Irene Froelicher, Beat Käch, Enzo Cessotto, Yves Derendinger, Ernst Zingg, Claude Belart, Beat Wildi, Peter Brotschi, Georg Nussbaumer. (45)